

Abwechslung

Am „Earth Day“, an dem AMD seine energieeffizienten Opterons vorstellte, weihte die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ihren von Megware aufgestellten „energieeffizientesten Hochleistungsrechner Europas“ namens Kautz ein. Die Bezeichnung bezieht sich auf die interne CPU-Verschaltung nach dem Schema von Kautz-Graphen. Der in etwas langsamerer Version schon auf der SC06 vor zweieinhalb Jahren vorgestellte Rechner SC5832 von SiCortex ist mit 972 Knoten à 6 MIPS64-Cores bestückt (also ebenfalls mit Hexa-Cores), verbraucht maximal 21 kW und schafft im Linpack-Benchmark 4,73 TFlops, mithin also 225 MFlops/Watt. Damit ist er zwar nicht wirklich Europas energieeffizientester Hochleistungsrechner, denn die Green-500-Liste wird von einem IBM-PowerXCell-8i-System der Uni Warschau mit 536 MFlops/ Watt angeführt; mit seinen MIPS-Kernen bringt Kautz jedoch ein bisschen Abwechslung in die x86/Power-Welt. (as)